



Malte Müller / Richard Rohnert / Petra Wolfram (Hrsg.)

Emanzipatorische Bildungsarbeit

Herausforderungen in unsicheren Zeiten
ZWISCHENRUF 2

64 Seiten | **Oktober 2021** | im Warenkorb vorbestellen | EUR 7.00
ISBN 978-3-96488-129-8

Kurztext: »Gemeinsam lernen – solidarisch handeln« ist zentrales Leitbild gewerkschaftlicher Bildungsarbeit bis heute. Die Verhältnisse zu verstehen, gemeinsame Interessenlagen zu erkennen und Empathie auch für die Lebenslage Anderer zu entwickeln, sind dafür wichtige Voraussetzungen.

Gerade in »unsicheren« Krisenzeiten gerät Solidarität aber unter Druck und muss deshalb in besonderer Weise neu begründet werden. Denn Konkurrenz und Spaltung nehmen in Zeiten der persönlichen Verunsicherung zu, diffuse

Zukunftsängste breiten sich aus, bereits vorhandene soziale Ungerechtigkeiten und Verteilungskämpfe verschärfen sich.

Aber klar ist auch, dass unruhige Zeiten immer Gelegenheiten sind, bisherige Gewissheiten zu überprüfen, über eine Neujustierung des Bestehenden nachzudenken, Veränderungen und Kurskorrekturen anzuzetteln.

Die Herausgeber:innen:

Richard Rohnert leitet das IG Metall Bildungszentrum in Sprockhövel,

Petra Wolfram arbeitet als Bildungreferentin im Bildungszentrum,

Malte Müller ist Projektmitarbeiter dort.

ZWISCHENRUF 2



Die anlässlich 50 Jahre IG Metall Bildungsstätte Sprockhövel herausgegebenen Bände sollen Impulse für die Gewerkschaftsarbeit geben, richten sich an Praktiker:innen der Bildungsarbeit und Aktive, sind gedacht als Hintergrundlektüre und für den Einsatz in der konkreten Bildungsarbeit.

Siehe auch

ZWISCHENRUF 1: **Jetzt erst recht!**

ZWISCHENRUF 3: **Menschen für Veränderungen gewinnen!**

ZWISCHENRUF 4: **Vorwärts und nichts vergessen!**

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/emanzipatorische-bildungsarbeit/>